

Praktikumsbericht

im MA-Studiengang Erziehungswissenschaft

Studienrichtung: Lebenslanges Lernen und Medienbildung

 JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ D-55099 Mainz

ANREGUNGEN ZUR GESTALTUNG DES PRAKTIKUMSBERICHTS

Bei den nachfolgend aufgeführten Stichworten handelt es sich um einen Leitfaden, der je nach den spezifischen Bedingungen modifiziert werden kann. Besonderen Wert wird im Bericht neben der Darstellung der Motivation und den Erwartungen des Studierenden an das Praktikum, der Beschreibung der Institution und der Aufgabenbereiche auf die Reflexion der eigenen Tätigkeit und Erfahrungen gelegt. Zusätzlich sollte das Praxisfeld und die Tätigkeiten theoretisch verortet werden. Der Bericht soll mindestens 10 Seiten umfassen und ein Deckblatt wie bei einer üblichen Hausarbeit enthalten. Bitte fügen Sie dem Bericht eine Bestätigung zum Praktikum bei.

Motivation und Erwartungen an das Praktikum

- Fachliche oder persönliche Gründe für die Wahl der Einrichtung bzw. Adressaten oder Altersgruppe
- Vorerfahrungen
- Praxisbezug im Studium

Beschreibung der Institution

- Träger
- Strukturelle Bedingungen (z.B. Finanzierung, räumliche und materielle Ausstattung, personelle Kapazität, institutioneller Kontext, Verbandszugehörigkeit)
- Politische, ökonomische und soziale Struktur des Umfelds bzw. der Region
- Adressaten / Zielgruppe / Klientel der Einrichtung
- Aufgaben, Konzeption, Problemlösungsstrategien, methodische Ansätze

Beschreibung des Aufgaben- und Tätigkeitsbereichs der Praktikantin / des Praktikanten

- Organisatorische Bedingungen (z.B. Räumlichkeiten, Material, Tagesablauf)
- Betreute Personen oder Gruppen (z.B. Alter, Herkunft, Unterbringungsgrund, Verweildauer)
- Erziehungs- und "Führungsstil"
- Aktivitäten mit Einzelnen und/oder Gruppen
- Auffälligkeiten, Probleme und Konflikte

Reflexion Theorie-Praxis-Verhältnis

- Reflexion des Praktikums in Hinsicht auf Konzepte des LLL oder der MB

Reflexion der eigenen Tätigkeit

- Eigene Rolle (z.B. Verhältnis zu Adressaten und MitarbeiterInnen; geschlechtsspezifische Aspekte)
- Bewertung der durchgeführten Aktivitäten
- Schwierigkeiten, Erfolge und deren Gründe
- Abschließende Beurteilung des Praktikums (z.B. individuelle Vorbereitung, Bezug zum Studium, Anleitung und Beratung während des Praktikums, Erwerb von Handlungskompetenz durch fachliche, soziale und persönliche Erfahrungen)
- Erwartungen und Konsequenzen in Bezug auf das weitere Studium und die Berufsorientierung.

Literaturangabe: Hier geben Sie bitte die von Ihnen verwendete Literatur an.

Fachbereich 02

Institut für
Erziehungswissenschaft

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Jakob Welder Weg 12
Georg Forster Gebäude
D-55099 Mainz

Verantwortliche:

Dr. Petra Bauer
AG Medienpädagogik

Raum 02-317
Tel. +49(0)6131-39 27148
Fax +49(0)6131-39 25995
bauerp@uni-mainz.de

<http://www.medienpaedagogik.uni-mainz.de/>

Dipl.-Päd. Stephanie Borgmann
AG Erwachsenenbildung
Raum 02-218
Tel. +49(0)6131-39 29340
borgmann@uni-mainz.de
[http://www.uni-mainz.de/FB/
Paedagogik/Erwachsenenbildung/](http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/Erwachsenenbildung/)